



# FOTO LABOR TANZ 1900 - 1920

## **Veranstaltungsort**

Museum für Fotografie – Fürstensaal  
Staatliche Museen zu Berlin  
Jebensstraße 2, 10623 Berlin

## **Veranstalter**

DFG-Forschungsprojekt „Bilder von Bewegung.  
Tanzfotografie 1900-1920“  
Freie Universität Berlin  
Grunewaldstr. 35, 12165 Berlin

## **Konzept**

Isa Wortelkamp, Tessa Jahn und Eike Wittrock

## **Kontakt**

tessa.jahn@fu-berlin.de, eike.wittrock@fu-berlin.de

## **Fotografie**

Gisela Harich-Hamburger

Gesammelt in Archiven und Speichern, veröffentlicht in wissenschaftlichen Publikationen, in Zeitschriften und Internetportalen, tragen Tanzfotografien von der Vergangenheit bis heute zur Veranschaulichung und Vermittlung unseres Wissens über Tanz bei. Gebannt im Augenblick und Anblick der fotografischen Aufnahme zeigt sich Tanz im Bild und als Bild und prägt auf diese Weise auch unser Bild von Bewegung. Als Dokumente von Bewegung dienen Tanzfotografien der Geschichtsschreibung zur Rekonstruktion und bilden einen wichtigen Bezugspunkt in der ästhetischen und theoretischen Reflexion des Tanzes. In der Zeit zwischen 1900 und 1920 verändern sich nicht nur die ästhetischen Konventionen des Tanzes, es etabliert sich zudem eine Ästhetik der Fotografie, die das Foto weniger als Abbild der Wirklichkeit denn als Bild der Wahrnehmung begreift.

Ziel der Tagung ist es, die Tanzfotografie in ihrer Bedeutung als Bild, das über eigene Darstellungsqualitäten verfügt und sich von einem Verständnis von Fotografie als Dokumentation und Realitätsabbildung abgrenzt, zu begreifen und dieses Verständnis in seinen Konsequenzen für eine methodologische, historiografische wie auch künstlerische Reflexion des Tanzes zu befragen.

Die Veranstaltung steht im Kontext des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projektes „Bilder von Bewegung. Tanzfotografie 1900-1920“, das im Oktober 2012 unter der Leitung von Jun.-Prof. Dr. Isa Wortelkamp seine Arbeit aufgenommen hat.

## FOTOLABOR : TANZ 1900–1920

### Methodologische und historiografische Reflexionen von Tanzfotografie

5. – 7. Dezember 2013 / Museum für Fotografie, Berlin – Fürstensaal

#### / 5. Dezember

##### 18.30 **Historische Tanzfotografie heute**

Podiumsdiskussion zu aktuellen Perspektiven auf historische Tanzfotografien mit Agnieszka Brzezańska (Bildende Künstlerin, Warschau), Franz Anton Cramer (Tanzwissenschaftler, Berlin), Anne Kersting (Tanzdramaturgin, Hamburg), Madeline Ritter (Projektleiterin Tanzfonds Erbe, Berlin) und Jochen Roller (Choreograf, Berlin).

#### / 6. Dezember

##### 10.00 **Begrüßung und Einführung**

Isa Wortelkamp, Tessa Jahn und Eike Wittrock

##### **Positionen der Fotografieforschung**

##### 10.30 **Pose, Drehung und Sprung. Fotografische Räume des Tanzes**

Timm Starl (Wien)

Kaffeepause

##### 11.30 **Bewegung als Pose. Paradoxien der Tanzfotografie**

Susanne Holschbach (Berlin)

##### 12.15 **Von schöner Gestalt. Fotografische Anatomien**

Kathrin Peters (Oldenburg)

Mittagspause

##### 14.00 **Runder Tisch der Tanz- und Theaterwissenschaft**

Diskussion mit Impulsvorträgen von Bettina Brandl-Risi (Erlangen), Gabriele Brandstetter (Berlin), Stefanie Diekmann (Hildesheim), Monika Faber (Wien), Susanne Foellmer (Berlin), Nicole Haitzinger (Salzburg), Sabine Huschka (Leipzig), Gerald Siegmund (Gießen), Christina Thurner (Bern) und Matthias Warstat (Berlin).

Ende gegen 18 Uhr

#### / 7. Dezember

##### 10.00 **Sichtung historischer Tanzfotografien**

geschlossene Veranstaltung

Kaffeepause

##### 12.00 **Runder Tisch der Tanz- und Theaterwissenschaft**

Diskussion mit Impulsvorträgen von Bettina Brandl-Risi (Erlangen), Gabriele Brandstetter (Berlin), Stefanie Diekmann (Hildesheim), Monika Faber (Wien), Susanne Foellmer (Berlin), Nicole Haitzinger (Salzburg), Sabine Huschka (Leipzig), Gerald Siegmund (Gießen), Christina Thurner (Bern) und Matthias Warstat (Berlin).

Ende gegen 14 Uhr